VERBAND DER ELEKTROTECHNIK
ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK

11. Mai 2010

P R E S S E

Chip von Mindelheimer Schülern erleichtert Parkplatzsuche für LKWs

VDE und BMBF stellen INVENT a CHIP Teilnehmer vor

Die Lösung für überfüllte LKW-Parkplätze naht. Mit einem neuen Mikrochip wollen Roland Richter (17) und Philipp Winter (17) vom Maristenkolleg in Mindelheim den Brummifahrern ihren Alltag erleichtern. Kein Platz auf Raststätten und die schlechte Planbarkeit von Fahrpausen sollen dann für LKW-Fahrer der Vergangenheit angehören. Durch die Vernetzung und Auswertung von Daten könnten freie Plätze im Vorfeld ausgewiesen und reserviert werden. „Unser Chip soll als fest im LKW eingebautes Modul in Kooperation mit den vorhandenen LKW-Parkplätzen feststellen, wie voll diese sind und daraus die bestmöglichste Fahrtweise bzw. Parkweise ableiten. Durch Berücksichtigung der Orte der anderen LKWs berechnet dann der Chip, auf welchem Parkplatz das Parken am günstigsten ist. Bei Interesse kann der Fahrer eine Reservierung an den gewünschten Parkplatz senden."

Das Konzept der Schüler hat die Jury des weltweit einzigartigen Nachwuchswettbewerbs „Invent a Chip" überzeugt. Sie setzten sich in einem bundesweiten Teilnehmerfeld von 2.138 Jugendlichen durch. Roland Richter: „Als Erweiterung wäre denkbar, dass sich die Chips der LKWs per Selbstorganisation auch noch eventuelle Fahrtprobleme wie Stau und ähnliches funken, die dann als frühzeitige Warnung an die Fahrer herausgehen und somit den Straßenverkehr sicherer machen." Die Chance einen Mikrochip nach eigenen Wünschen zu designen hat das Duo jetzt, denn ihre Idee qualifizierte sie für die Praxisphase des Wettbewerbs.

Bereits zum neunten Mal in Folge bieten der VDE und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zwölf Teams bei „Invent a Chip" die Möglichkeit, in einem dreitägigen Workshop selbst richtig ins Chipdesign einzusteigen. VDE-Vorstandsvorsitzender Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer: „Dieser erste Schritt ist ein großer Erfolg. An der Leibniz Universität Hannover treffen die Jungen und Mädchen jetzt auf Profis, die ihnen alles rund ums Chipdesign beibringen werden. Der Wettbewerb hat sich fest etabliert und ist sehr beliebt.

VDE VERBAND DER ELEKTROTECHNIK ELEKTRONIK INFORMATIONSTECHNIK e.V.
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 6308-284/-218
Telefax +49 69 6312925
www.vde.com
presse@vde.com

Wir verzeichnen in diesem Jahr eine Steigerung der Teilnehmer um immerhin 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und auch der Anteil der jungen Frauen liegt bei rund 30 Prozent.“

Mehr als 3.000 allgemein- und berufsbildende Schulen waren ab Februar zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. „Invent a Chip“ legt in diesem Jahr auch einen Schwerpunkt auf das Thema Energieeffizienz und steht damit ganz im Zeichen des Wissenschaftsjahres 2010 „Die Zukunft der Energie“. Die diesjährigen Projekte versprechen in vielen Bereichen spannende Neuerungen. „Ob Türrahmen-Energiespar-Chip oder ein Blendenregler für Markisen, die Vorschläge sind toll. Auch der lange Winter hat sicher zu Ideen wie der Dachheizung und dem Eiskratzer-Chip animiert. Aber es gibt auch chipbasierte Komfortassistenten für Stadtbusse, den Chip für eine rückenschonende Sitzhaltung am PC bzw. den Deep-Sleep-Chip für einen besseren Schlafrhythmus“, so Zimmer.

Die drei besten Entwürfe stellt die Jury am 8. November beim VDE-Kongress „E-Mobility: Technologien –Infrastruktur – Märkte“ in Leipzig vor. Bis es soweit ist, steht jetzt der Praxisbezug im Vordergrund. Für Roland Richter und Philipp Winter die Chance, gemeinsam mit anderen Jugendlichen zu tüfteln, sich auszutauschen und sich früh mit einer spannenden Technologie zu beschäftigen. Sie freuen sich auf ihre Reise und die anderen Teilnehmer aus Deutschland. Neben vielen attraktiven Geldpreisen erwartet die Sieger von „Invent a Chip“ unter anderem die Aufnahme ins Auswahlverfahren für ein Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie wertvolle Kontakte zu Industrie und Hochschulen und Einladungen zu Projektpräsentationen auf Messen.

Mehr Informationen unter www.invent-a-chip.de

Pressekontakt: Melanie Mora, Tel. 069 6308461, melanie.mora@vde.com